

Einleitung	9
Erster Teil	
Von der Kunstgewerbeschule zum Geheimen Staatspolizeiamt	13
Kapitel I	
Die Kunstgewerbeschule 1905-1925	15
<i>Das Grundstück</i>	15
<i>Die Umgebung</i>	16
<i>Kunstgewerbemuseum und Kunstgewerbeunterricht</i>	21
<i>Das Gebäude</i>	24
<i>Die Blüte der Kunstgewerbeschule</i>	29
Kapitel II	
Ein trauriges Zwischenspiel	31
<i>Das Ende der selbständigen Kunstgewerbeschule 1924/25</i>	31
<i>Ein zweifelhaftes Geschäft</i>	32
Kapitel III	
Die Politische Polizei in der Weimarer Republik	37
<i>Die drei Zweige der Polizei</i>	37
<i>Aufgaben und Organisation der Politischen Polizei</i>	40
<i>Reich und Länder</i>	45
<i>Der Behördenaufbau der preußischen Polizei</i>	47
<i>Das Polizeipräsidium in Berlin</i>	53
<i>Staatschutz und Politische Polizei in den letzten Jahren der Weimarer Republik</i>	57
<i>Das Ende der republikanischen Polizei</i>	59
Kapitel IV	
Stufen der Machtentfaltung 1933-1945	63
<i>Erste »Säuberungen«</i>	63
<i>Erstes Gestapo-Gesetz (April 1933):</i>	
<i>Die Errichtung des Geheimen Staatspolizeiamtes</i>	66
<i>Interne Geschäftsverteilung</i>	70
<i>Der Einzug in die Prinz-Albrecht-Straße</i>	72

<i>Zweites Gestapo-Gesetz (Herbst 1933): Von der Sonderbehörde zum selbständigen Zweig der Staatsverwaltung</i>	74
Himmler übernimmt die preußische Geheime Staatspolizei	79
Machtsicherung nach innen und außen	86
Konsolidierung und Expansion	87
<i>Der »Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei«</i>	89
<i>Die SS-Führung in Berlin</i>	92
<i>Das Hauptamt Sicherheitspolizei</i>	98
<i>Das Reichssicherheitshauptamt</i>	103
Kapitel V	
Die Bürokratie der Verfolgung	109
<i>Die Entwicklung der Konzentrationslager</i>	114
<i>Die Schutzhaft</i>	118
<i>Der Weg eines Schutzhaftgefangenen</i>	121
<i>Die Gestapo-Karteien</i>	125
<i>»Sonderbehandlung« oder die »Grundsätze der inneren Staatssicherung während des Krieges«</i>	130
Kapitel VI	
Einzelne Gestapo-Aktionen	139
<i>Frühe Morde: Der Fall Ali Höhler und die Beseitigung führender Kommunisten</i>	139
<i>Aktionen gegen die KPD 1935-1937</i>	145
<i>Homosexuelle als Staatsfeinde</i>	146
<i>Die Verfolgung von »Asozialen« und »Berufsverbrechern«</i>	149
Kapitel VII	
Massenmord	153
<i>Die »Einsatzgruppen des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD«</i>	153
<i>Die »Endlösung der Judenfrage«</i>	156
Zweiter Teil	
Das Hausgefängnis im Geheimen Staatspolizeiamt	161
<i>Das Hausgefängnis</i>	163
<i>Die Häftlinge</i>	173

<i>Die Berichte</i>	183
Hans Otto	185
Edith Walz	187
Willi Gleitze	190
Franz Neumann	192
Walter Höppner	194
Ernst Thälmann	197
Georgi Dimitroff	199
Fritz-Günther von Tschirschky	201
Elisabeth von Gustedt	204
Theodor Haubach	207
Ferdinand Friedensburg	209
Berthold Jacob	213
Werner Pünder	217
Leo Baeck	219
Zeuge Jehovas	222
Werner Peuke	223
Kurt Schumacher	226
Fritz Erler	228
Paul Gerhard Braune	229
Rudolf Breitscheid	231
Kurt Lehmann	234
<i>Die Widerstandsorganisation Harnack/Schulze-Boysen</i>	236
Arvid Harnack 238 Mildred Harnack-Fish 244	
Harro Schulze-Boysen 246 Libertas Schulze-Boysen 248	
Adam Kuckhoff 251 Greta Kuckhoff 252 Adolf	
Grimme 253 John Sieg 254 Kurt Schumacher 255	
Charlotte Hundt	256
Max Josef Metzger	261
Max Sievers	264
Robert Havemann	265
<i>Der 20. Juli 1944</i>	268
Fabian von Schlabrendorff 270 Josef Müller 277	
Georg Thomas 282 Dietrich Bonhoeffer 285	
Dienststellen des RSHA in Berlin um 1943/44	288
Chronologische Übersicht	294
Abkürzungsverzeichnis	298
Anmerkungen	299
Quellen- und Literaturverzeichnis	312